schaft. — Doch, wer mich genau kennt, wird mich nicht unrecht beurtheilen! —

Dr. und Prof. G. Crome.

XIII.

Ankündigung.

Um den Zweck einer vorhabenden Reise über Salzburg, Tyrol, nach dem obern Italien, und vorzüglich den Monte Baldo für Naturforscher gemeinnütziger zu machen, hat sich Endesgefertigter entschlossen, Pflanzen jener Gegenden des letztern insbesondere auf Subscription centurienweise zu liefern.

Botaniker werden eines Theils durch Pona und Seguier, vorzüglich aber durch die Reisen Sr. Exzellenz eines Grafen von Sternberg in die rhätischen Alpen von den Schätzen des Baldo mehr als hinlänglich bekannt seyn, um nicht alles aufzubieten, Freunde auf dieselben aufmerksam zu machen, als selbst dieß Anerbieten Ihres Beyfalls zu würdigen.

Um diesem Geschäfte keine unnöthig größere Ausdehnung zu geben, und deßhalb andere Reiseabsichten nicht hintanzusetzen, wäre die Subscription nicht weniger vortheilhaft, da auf spätere Abnehmer auf keine Art gerechnet werden könnte; durch solche wird Niemand zur Abnahme verpflichtet, und

schaft. — Doch, wer mich genau kennt, wird mich nicht unrecht beurtheilen! —

Dr. und Prof. G. Crome.

XIII.

Ankündigung.

Um den Zweck einer vorhabenden Reise über Salzburg, Tyrol, nach dem obern Italien, und vorzüglich den Monte Baldo für Naturforscher gemeinnütziger zu machen, hat sich Endesgefertigter entschlossen, Pflanzen jener Gegenden des letztern insbesondere auf Subscription centurienweise zu liefern.

Botaniker werden eines Theils durch Pona und Seguier, vorzüglich aber durch die Reisen Sr. Exzellenz eines Grafen von Sternberg in die rhätischen Alpen von den Schätzen des Baldo mehr als hinlänglich bekannt seyn, um nicht alles aufzubieten, Freunde auf dieselben aufmerksam zu machen, als selbst dieß Anerbieten Ihres Beyfalls zu würdigen.

Um diesem Geschäfte keine unnöthig größere Ausdehnung zu geben, und deßhalb andere Reiseabsichten nicht hintanzusetzen, wäre die Subscription nicht weniger vortheilhaft, da auf spätere Abnehmer auf keine Art gerechnet werden könnte; durch solche wird Niemand zur Abnahme verpflichtet, und

hat doch in der Folge das erste Recht zu solcher; es wird daher Endesgefertigten zur Aneiferung dienen, sich des Zutrauens würdig zu machen, und alle Ursache zur Unzufriedenheit zu beseitigen.

Die Pflanzen werden centurienweise gut getrocknet, mit systematischen Namen, der nöthigen Diagnose, Blüthen- und Lesezeit, mit dem topographischen als eigenthümlichen Standort versehen, geliefert.

Keine gemeinen, sondern nur seltenern, und besonders Alpenpflanzen sollen darinn aufgenommen werden, dieß um so leichter, da Italiens Flor sich vom nördlichern nur zu sehr unterscheidet.

Da ein jeder von den Pflanzen des südlichen Tyrols und Oberitaliens unterrichtet seyn wird, so wird es um so weniger nöthig, die Species und den Preiß einer Centurie anzusetzen, da alles dieß und die Einrichtung von Umständen abhängt, jedoch soll der Preiß derselben — in keinem Falle — den der Lieferungen von Herrn Doktor Hoppe übersteigen, die sich Unterzeichneter zu seinem Vorbild gewählt hat.

Zur Erleichterung des Transports und Zeitersparniß, wird jenen, welche mehrere Centurien zugleich abnehmen, etwa eine Decade; eine Centurie gratis zugestanden.

Da Herr Johann Emal. Pohl, M. D. mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied, auf die gefälligste Weise die richtige Absendung, während meiner Abwesenheit zu übernehmen sich entschlossen hat, wird derselbe die Herren Subscribenten in der Folge durch eine spezielle Ankündigung, von den darinn enthaltenen Pflanzen als andern Umständen benachrichtigen.

Wer mit Bemerkungen, Notizen, das gemeine Beste befördern, und den verbindlichsten Dank des Unterzeichneten verdienen will — und wer bey die-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr04943-0243-3

sen annehmbaren Bedingnissen Pflanzen jener Gegenden sich zu verschaffen gedenkt, wende sich mit frankirten Briefen bis Anfang May an

F. W. Sieber,
im Koppmannschem Hause Nro. 648.
Altstadt Prag.

* * *

Das *Supplementum primum Specierum muscorum frondosorum Hedwigii, edit. a D. Schwaegrichen*, erscheint auf Schreibpapier in meinem Verlage zur nächsten Jub. Messe 1811 auf Subscription à drey Dukaten oder deren Werth, auf großes Velinpapier à vier Dukaten.

Das Hedwigsche Werk selbst, *Species muscor. frond. cum 77 Tab. aeneis color.*, will ich zugleich den neuen Liebhabern auf Schreibpapier à vier Dukaten, und auf großes Velinpapier à fünf Dukaten bis zur Jub. Messe 1811 überlassen, nachher tritt aber der schon früher bestimmte Ladenpreiß à 16 Rthlr. auf Schreibpapier und à 20 Rthlr. auf Velinpapier wieder ein, so wie von dem Supplement der Ladenpreiß um ein Viertel des Subscriptionspreises erhöhet werden muß.

Die Liebhab der Botanik belieben ihre Namen deutlich einzusenden an die ihnen zunächst gelegene Buchhandlung, oder am sichersten an mich den Verleger. Leipzig den 1. Dezemb. 1810.

Joh. Amb. Barth,
Buchhändler.

Regensburgische Botanische Gesellschaft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1811

Band/Volume: 1811

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: XIII. Ankündigung. 234-236